Hildegard Knef, Doch H

Du bist zu jung, um mich zu fragen,
und ich hab' Angst vor dem Moment:
Wie war dein Leben, wie wird meins,
was soll ich tun, was soll ich lassen,
wann soll ich lieben, wann soll ich hassen
Ich wei es nicht, ich wei es nicht.

Du neuer Mensch, hr nicht auf viele,
auch nicht auf mich; setze dir Ziele,
erwarte sie nicht, vertrau auf dein Ich
doch hr nicht auf mich.

Sag ja zu der Liebe, sag nein zu der Angst,
sei dankbar fr das, was du mhelos erlangst,
scheue die Reue, doch hab ein Gewissen fr dich
doch hr nicht auf mich.

Fordre von dir und selten von andern,
versteh, dass nichts bleibt, ein Suchen, ein Wandern,
glaub nie an die Siege, nur an den ber dich
doch hr nicht auf mich.

Mach dich nie klein, wir sind nicht so gro.
Verachte den Neid, stelle ihn blo,
und wird ein Prinzip dir zu lieb, dann lass es im Stich
doch hr nicht auf mich.

Zum Glck sagt man SIE, es steht uns nicht zu,
selbst mit dem Leben sind wir kaum per DU,
woher wir gekommen, wohin wir mal gehn,
wir wissen nur eins, dass wir wenig verstehn
doch glaub an die Liebe, ich erleb' sie durch dich
und da hr auf mich, hr einmal auf mich.